



WARUM SOLL MAN MEDIENFREIHEIT MESSEN?

Konsequenzen aus der Debatte über die ungarischen
Mediengesetze

Dr. Gábor Polyák





Gliederung

Phänomene in dem ungarischen Mediensystem

- Grenzfälle, rechtlich kaum greifbare Fälle

Versuche der Messung von Medienfreiheit und Medienpluralismus

- Kriterien und Methoden

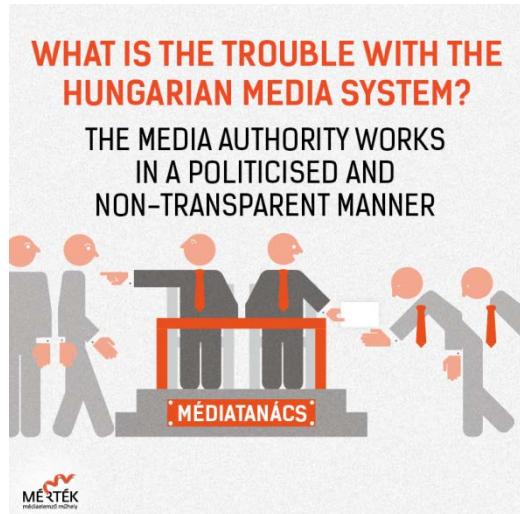
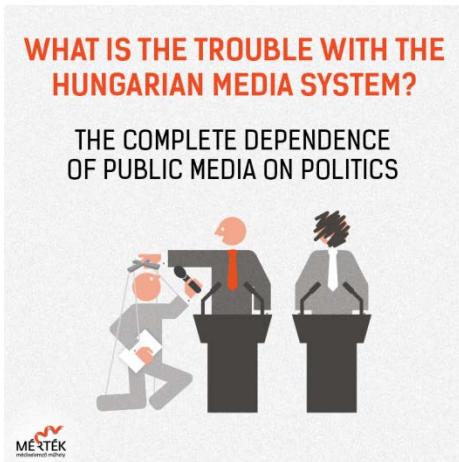
Mögliche Methoden einer interdisziplinären Messung der Medienfreiheit

- Beispiel von Mérték Media Monitor

Medienfreiheit als gemeinsamer europäischer Wert

- gültige Rahmen, neue Mechanismen zur Grundrechtschutz

Phänomene in dem ungarischen Mediensystem





Versuche der Messung von Medienfreiheit und Medienpluralismus

Begründung und Beurteilung
medienpolitischer, legislativer
Entscheidungen



Freedom House, Reporter ohne Grenzen

Resolution 1636 (2008)

Medienpluralismus Monitor

Beurteilung der Auswirkungen von
Transaktionen auf den Medienmärkten
in der Rechtsanwendung



Deutschland, Ungarn, Vereinigtes Königreich, Österreich, usw.

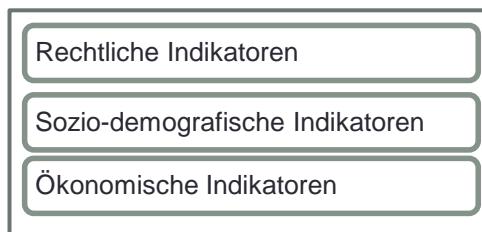
Art. 167 EUV: *Die Union trägt bei ihrer Tätigkeit aufgrund anderer Bestimmungen der Verträge den kulturellen Aspekten Rechnung, insbesondere zur Wahrung und Förderung der Vielfalt ihrer Kulturen.*





Medienpluralismus Monitor

| | Angebot | Vertrieb | Mediennutzung |
|---|---------|----------|---------------|
| Kultureller Pluralismus | | | |
| Politischer Pluralismus | | | |
| Geographischer Pluralismus | | | |
| Pluralismus der Eigentümerstruktur | | | |
| Pluralismus der Medientypen und Mediengenres | | | |



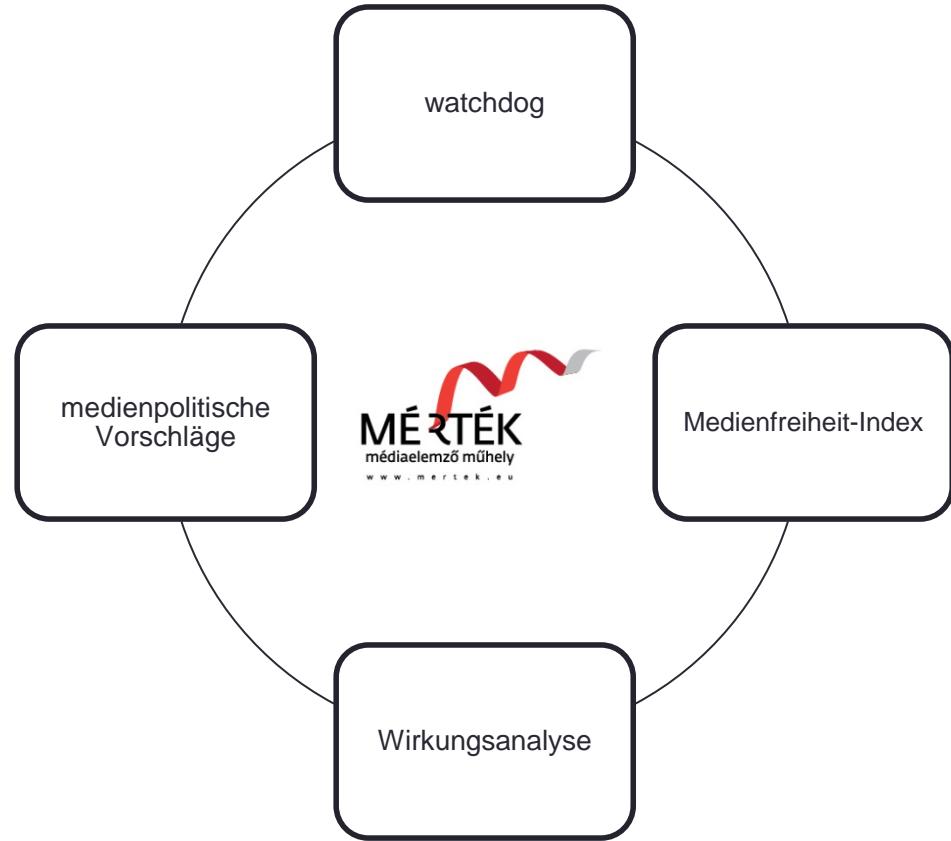
(EU, 2009)



Mérték Media Monitor

fachlich begründete,
von politischen und wirtschaftlichen
Interessen unabhängige,
auf juristische, journalistische,
ökonomische und soziologische
Kompetenzen basierte Tätigkeit,

die die öffentlichen Diskussionen
über die Medienfreiheit und die
Öffentlichkeit initiiert,
und auf die Rechtsanwendung und
die medienpolitische
Entscheidungsfindung Druck
auszuüben versucht.





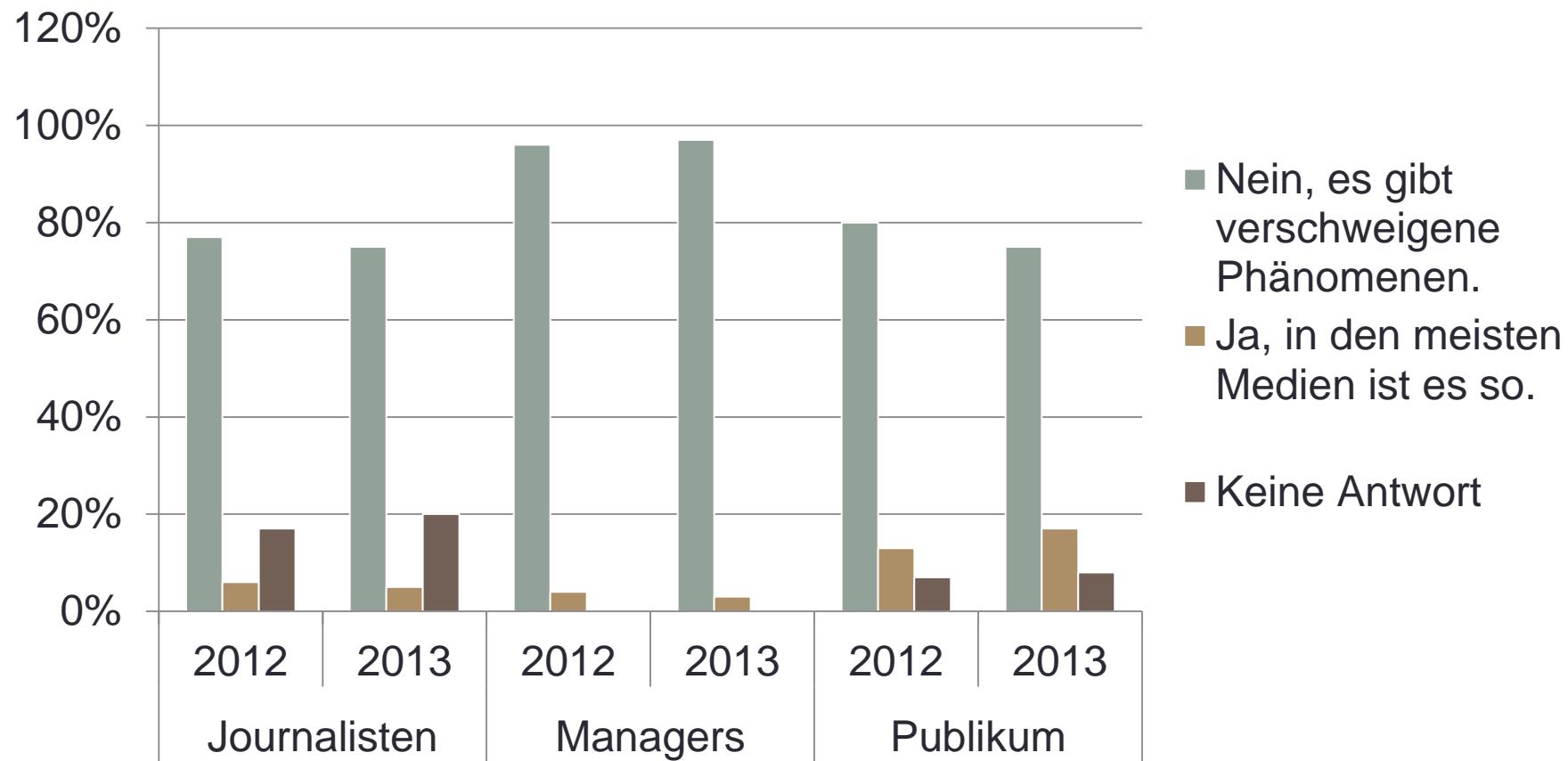
Medienfreiheit Index

| | 2012* | 2013* | Veränderung |
|-----------------------|-------|-------|-------------|
| Publikum | 4,6 | 4,6 | keine |
| Journalisten | 4,8 | 4,3 | negativ |
| Medienmanagers | 5,4 | 6,2 | positiv |

* aus 10 Punkten

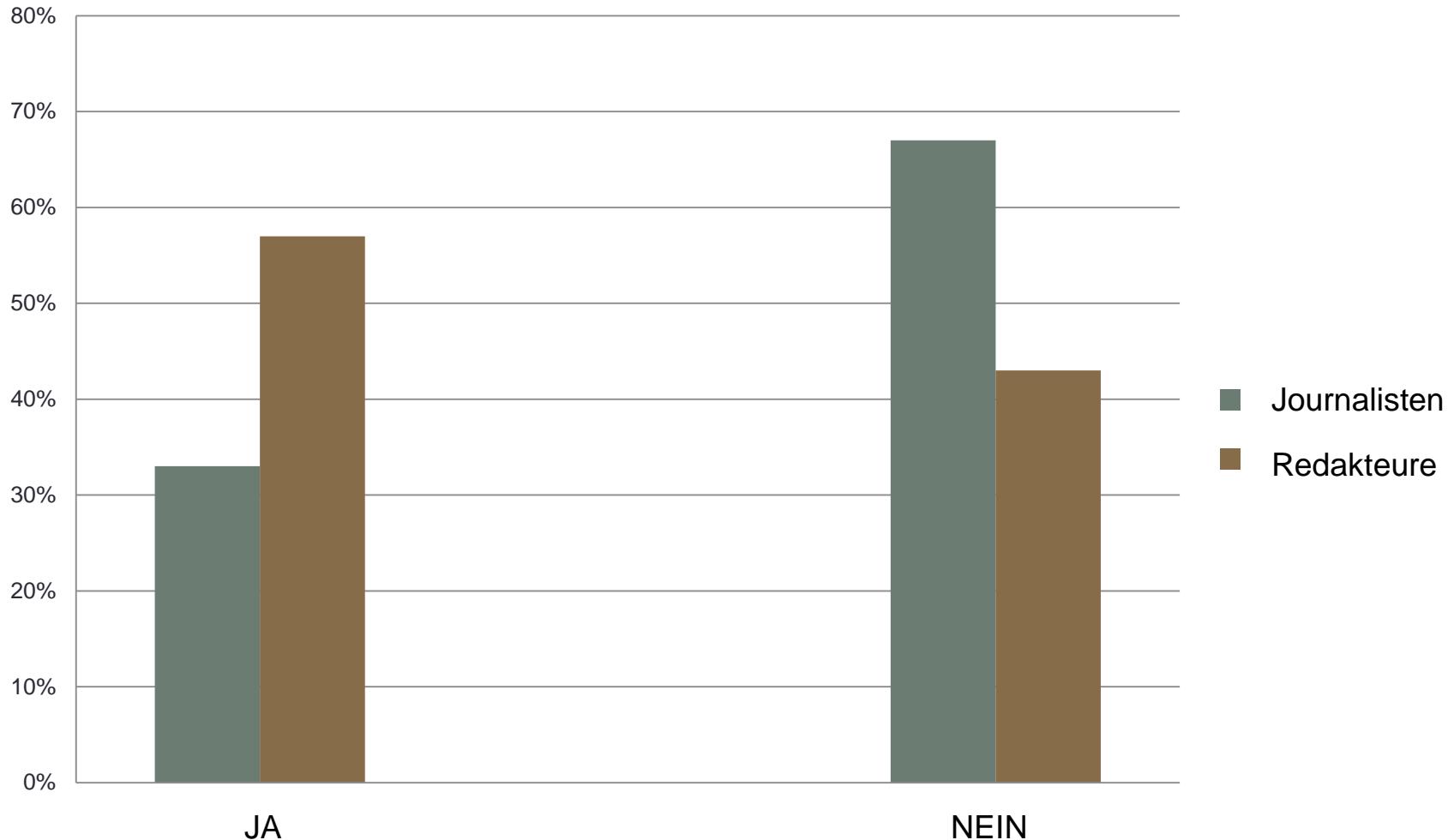


Ihrer Meinung nach können alle Themen entsprechend ihres Gewichtes in Medien dargestellt werden?



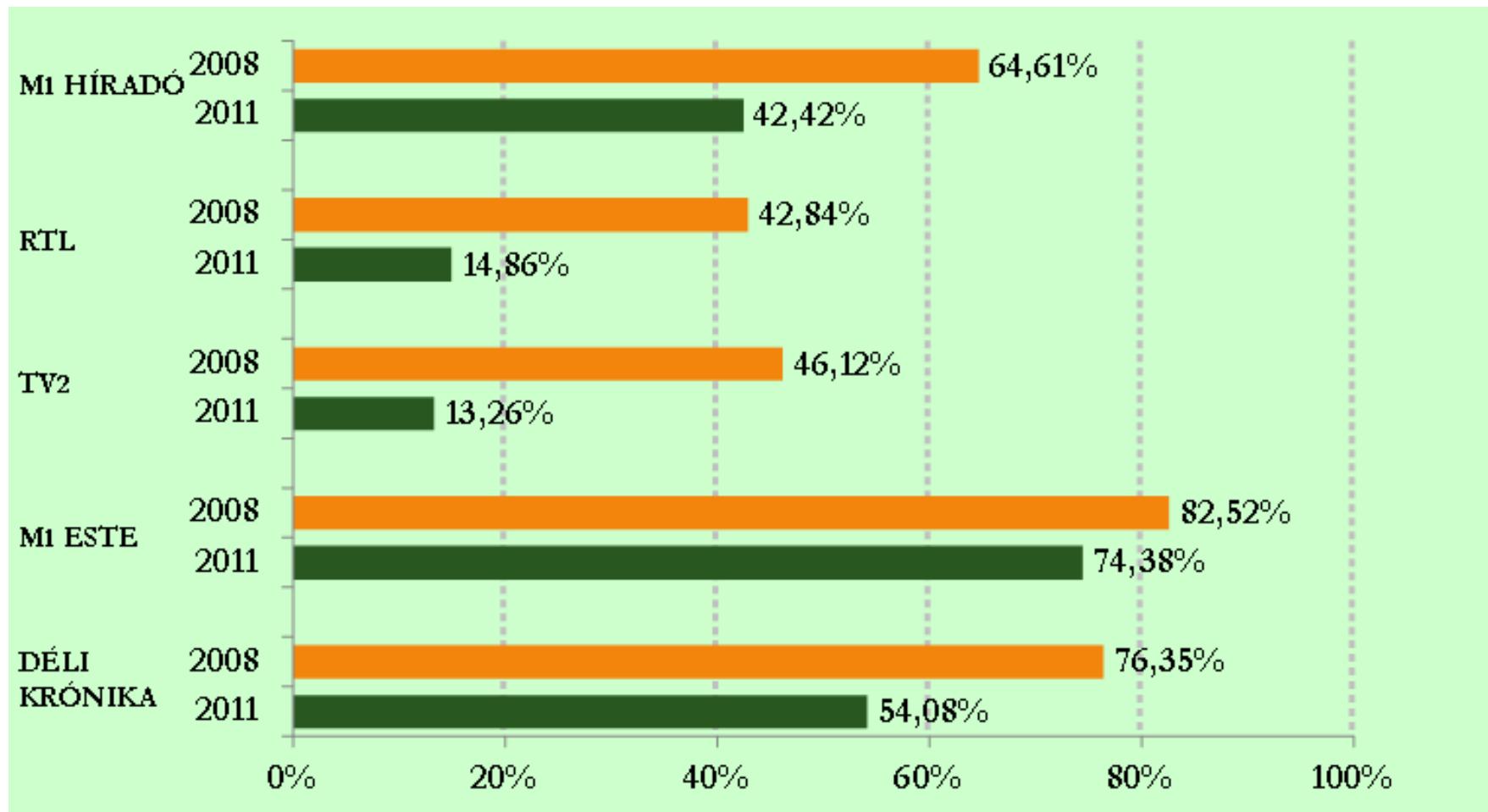


Haben Sie jemals politische, wirtschaftliche Tatsachen verschwiegen/verdreht, um negative Folgen zu vermeiden?

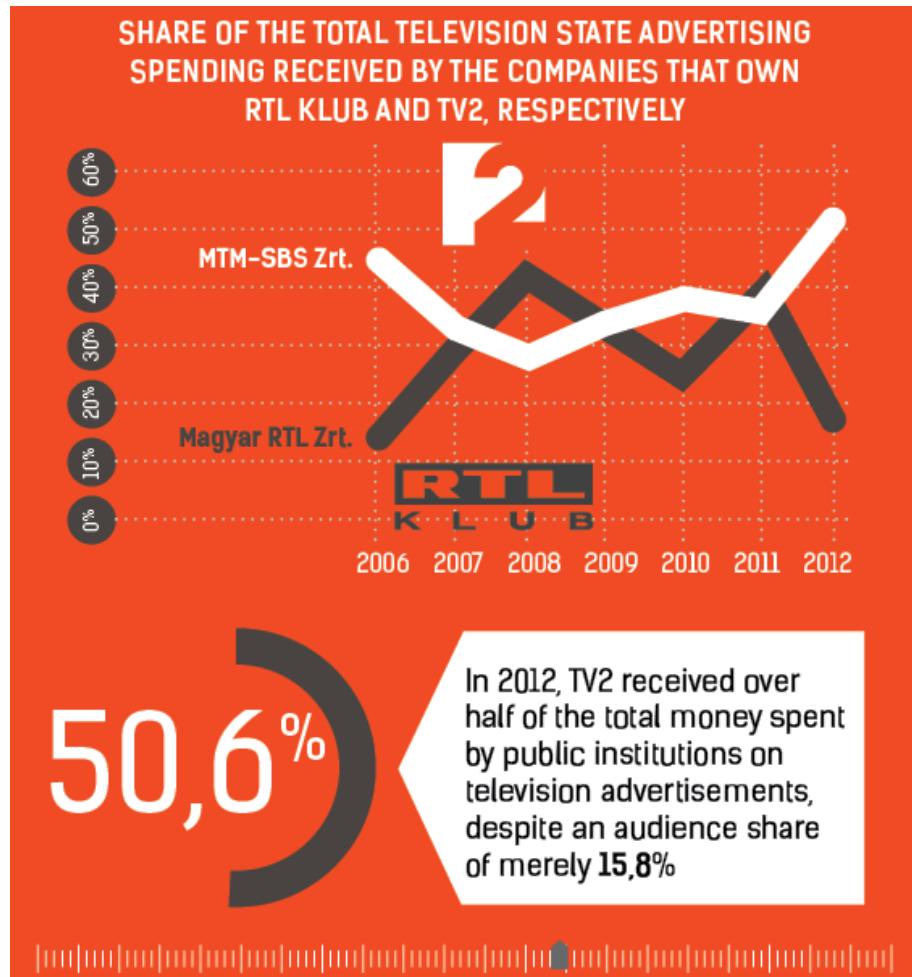
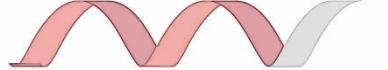




Anteil der Informationen über öffentliche Angelegenheiten (Rundfunk)



„Soft censorship”





Medienfreiheit als gemeinsamer europäischer Wert

Europarat

Europäische Menschenrechtskonvention

Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshof für
Menschenrechte

Beschlüsse des Ministerrats und der
Parlamentsversammlung

Europäische
Union

Audiovisuelle Mediendienste-Richtlinie

Grundfreiheiten

allgemeine Grundprinzipien

Grundrechtcharta



Schutzmechanismen in der EU

Art. 7 EUV

- „(...) kann der Rat mit qualifizierter Mehrheit beschließen, bestimmte Rechte auszusetzen, die sich aus der Anwendung der Verträge auf den betroffenen Mitgliedstaat herleiten, einschließlich der Stimmrechte des Vertreters der Regierung dieses Mitgliedstaats im Rat.“

Freiberga-Bericht

- Monitoring
- weitere Harmonisierung, engere Zusammenarbeit der unabhängigen Medienbehörde
- Pluralismus in den Kartellverfahren

Tavares-Bericht, Mitteilung der Kommission

- dreischrittiger Mechanismus

Danke für die Aufmerksamkeit!



www.mertek.eu



www.ikjk.hu